

Bei der zweiten Mannschaft von Schwarz-weiß Oberhausen festigte die zweite Mannschaft der Schachgesellschaft Gladbeck ihren Platz in der oberen Tabellenhälfte der Bezirksoberliga. Der Erfolg war nie in Gefahr, da Peter Schelwokat und Georg Huttny früh vorteilhafte Stellungen erreichten und auch Christian Häselhoff nach einem Figurenopfer in die gegenerische Königsstellung auf dem Gewinnweg war. Leider verlor Christian durch eine überflüssige Mattsetzung auf der Grundreihe, dafür setzte sich Peter Wendt entscheidend durch, so dass es nach den Remispartien von Oskar Przygodda und Dirk Rickert 4:2 für Gladbeck stand. Michael Plomann, der zwischenzeitlich eine Qualität mehr hatte, sicherte mit einem Remis im gleichstehenden Endspiel den Mannschaftssieg. Peter Kruse willigte dann mit Mehrbauer ins Remis ein, da er keinen Gewinnweg fand.